



SICHERHEITSDATENBLATT

Air1™ - AdBlue

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : Air1™ - AdBlue
Synonyme : Harnstofflösung 32,5%

Firmenbezeichnung

Hersteller / Lieferant : Yara Industrial GmbH
 Hanninghof 35
 D-48249 Dülmen

Telefon: +49 (0) 2594 798-0
 Telefax: +49 (0) 2594 798-116

Notfall-Tel.Nr. : 0228 19240 (Giftzentrale Bonn)

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS- Nummer	%	EG-Nummer	Einstufung: Inhaltsstoffs
Wasser	7732-18-5	67.5	231-791-2	Nicht eingestuft.
Harnstoff	57-13-6	32.5	200-315-5	Nicht eingestuft.
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze.				

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben..

3. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen nicht als gefährlich eingestuft.

Zusätzliche Gefahren : Erhitzter Stoff kann Verbrennungen verursachen.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verschlucken : Wenn potentiell gefährliche Mengen dieses Materials verschluckt wurden, sofort einen Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

Hautkontakt : Bei Verbrennungen betroffene Hautstellen sofort mit kaltem Wasser kühlen und so lange wie möglich fortfahren, oder den Bereich mit nassen Tüchern abdecken, bis ein Arzt erreicht werden kann. Nach Umgang stets die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt : Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Löschpulver oder CO₂ einsetzen.

Besondere Expositionsgefahren : Feuerwehrleute müssen umluftunabhängige Überdruck-Atemschutzgeräte und volle Schutzausrüstung tragen.

Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte : Diese Produkte sind Kohlenoxide (CO, CO₂), Stickoxide (NO, NO₂ etc.), Ammoniak (NH₃).

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8). Alle Brandbekämpfungsmaßnahmen durchführen (Abschnitt 5).
- Umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Reinigungsmethoden** : Kontakt des freigesetzten Materials mit Erdreich und Abfluss in Oberflächengewässer vermeiden.
- Mit trockener Erde, Sand oder einem anderen nichtbrennbaren Stoff absorbieren. Festes oder absorbiertes Material mit einem Werkzeug aufnehmen und in einen geeigneten, beschrifteten Abfallbehälter geben. Staubbildung und Verteilung durch Wind verhindern. Von Gewässern fernhalten. Siehe Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.

Hinweis: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Nicht in die Augen, an die Haut und an die Kleidung gelangen lassen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.
- Lagerung** : Nicht lagern über 25° C. In einem abgetrennten, zugelassenen und entsprechend gekennzeichneten Bereich aufbewahren. Der Tank/Container sollte in einer Tanktasse abgestellt sein, die den gesamten Tank-/Containerinhalt aufnehmen kann. Behälter dicht geschlossen halten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

- Expositionsgrenzwerte** : Nicht verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Atemschutz** : Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.
- Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.
>8 Stunde/Stunden (Durchdringungszeit): Butylkautschuk , Naturkautschuk (Latex) , Nitrilkautschuk
- Augenschutz** : Empfohlen: Chemikalienfeste Schutzbrille oder Gesichtsschutz.
- Hautschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.
- Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Physikalischer Zustand : Flüssigkeit. (Hell.)

Farbe : Farblos.

Geruch : Geruchlos.

Wichtige Angaben zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

pH : 9.8 bis 10 (Konz. (% w/w): 10) [Alkalisch.]

Siedepunkt : Zersetzungstemperatur: 100°C (212°F)

Schmelz-/Gefrierpunkt : -11°C (12.2°F)

Dampfdruck : 6.4 kPa (48 mm Hg) (bei 40°C)

Dichte g/cm³ : 1.09 g/cm³ (20°C / 68°F)

Ausgabedatum : 2005-07-11.

Seite: 2/4

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Löslichkeit : Leicht löslich in kaltes Wasser

10. Stabilität und Reaktivität

- Stabilität** : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
- Zu vermeidende Bedingungen** : Harnstoff reagiert mit Calciumhypochlorit oder Natriumhypochlorit unter Bildung von explosivem Stickstofftrichlorid.
- Zu vermeidende Stoffe** : Sehr reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien, Säuren und Laugen.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Diese Produkte sind Kohlenoxide (CO, CO₂), Stickoxide (NO, NO₂ etc.), Ammoniak (NH₃).

11. Angaben zur Toxikologie

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Besondere Gesundheitsgefahren sind nicht zu erwarten, wenn das Produkt bestimmungsgemäß genutzt wird.

12. Angaben zur Ökologie

- Mobilität** : Löslich in Wasser
- Unerwünschte Nebenwirkungen** : Es werden keine NEGATIVEN Umwelteinflüsse erwartet, wenn das Produkt bestimmungsgemäß genutzt wird.
- Bemerkungen** : Das Produkt läßt keine Bioakkumulation erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgungsmethoden** : Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Entsorgung geltende lokale und nationale Regelungen beachten.
- Gefährliche Abfälle** : Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 91/689/EWG zu betrachten..

14. Angaben zum Transport

Nicht unterstellt.

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften ADR (Straße), RID (Schiene), ADNR (Binnenschifffahrt), IMDG (Seeschifffahrt).

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

- R-Sätze** : Dieses Produkt ist gemäss EU-Gesetzgebung nicht eingestuft.
- Verwendung des Produkts** : Industrielle Verwendungen..

Einstufung und Kennzeichnung wurden entsprechend den EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) und gemäß dem vorgesehenen Einsatz durchgeführt.

Nationale Vorschriften

- Wassergefährdungsklasse** : 1

16. Sonstige Angaben

Historie

Ausgabedatum : 2005-07-11.

Datum der letzten Ausgabe : 2005-07-11.

Version : 0.06

☑ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

Version 0.06

Seite: 4/4